

Großfeuer in Backnang: Recyclingbetrieb brennt, Feuerwehr im Dauereinsatz!

Großbrand im Entsorgungsbetrieb in Backnang: Feuerwehr im Einsatz, keine Verletzten. Ursache & Schadenshöhe noch unklar.



Backnang, Deutschland - In der Nacht zu Dienstag, dem 3. Juni 2025, brach in einem Entsorgungsbetrieb im Rems-Murr-Kreis ein verheerendes Großfeuer aus. Die Lagerhalle der Recyclingfirma im Gewerbegebiet Mühlgrund in Backnang wurde von den Flammen vollständig zerstört, wie **SWR** berichtet. Die Feuerwehr war mit mehr als 100 Einsatzkräften vor Ort, um das Feuer zu bekämpfen, welches bereits in vollem Ausmaß wütete, als die ersten Einsatzkräfte eintrafen.

Dichter, schwarzer Rauch stieg in den Himmel und war über dem Stadtgebiet sichtbar. In der Halle war Müll gelagert, der ebenfalls in Brand geraten war. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, so die Polizei. Das Übergreifen der Flammen auf

angrenzende Gebäude konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr erfolgreich verhindert werden.

Feuerwehreinsatz und Verkehrsmaßnahmen

Aufgrund des Brandes musste die Heinrich-Hertz-Straße zwischen Weissacher Straße und der Bundesstraße 14 in beiden Richtungen gesperrt werden. Anwohner wurden gebeten, ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten und Klimaanlage abzuschalten, da eine Gefährdung durch Rauchgase nicht ausgeschlossen werden konnte. Die Brandursache ist derzeit unklar, und die Polizei hat Ermittlungen zur Schadenshöhe und zur Entstehung des Brandes eingeleitet.

Die Löscharbeiten waren anspruchsvoll und werden voraussichtlich noch mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Die Feuerwehr konnte bislang keine Angaben zur Schadenshöhe machen, während Experten der Feuerwehr von einem geschätzten Schaden von rund 500.000 Euro ausgehen, ähnlich wie bei einem kürzlichen Brand in einer Deponie in Kottweil, Berglen, wo 85 Feuerwehrleute im Einsatz waren, um ein Feuer in einer Lagerhalle nach etwa zwei Stunden zu löschen, wie **Feuerwehr Magazin** berichtet.

Schwierigkeiten im Brandschutz von Recyclingbetrieben

Brände in Recyclingbetrieben sind keine Seltenheit und zeigen die Herausforderungen herkömmlicher Brandschutzkonzepte auf. Insbesondere die unsachgemäße Entsorgung von Lithium-Batterien im Abfallstrom bringt neue Risiken mit sich, die Betreiber und Feuerwehren vor große Herausforderungen stellen. Um diesen Gefahren besser zu begegnen, haben deutsche Versicherer und Verbände der Kreislaufwirtschaft einen überarbeiteten Leitfaden für den Brandschutz in Recyclingbetrieben entwickelt, wie **VDS** erläutert.

Die Fachtagung, die vom 20. bis 21. März 2025 stattfinden wird, thematisiert Maßnahmen zur Schadenverhütung mit einem klaren Fokus auf effektiven Brandschutz. Es wird erörtert, wie Brände durch Fehlwürfe von Lithium-Batterien vermieden werden können, und bietet Hilfestellungen für Brandschutzbeauftragte und andere Stakeholder in diesem Bereich. Die Teilnahme an der Tagung umfasst neben dem Wissenstransfer auch eine Teilnahmebescheinigung und Tagesverpflegung.

Die aktuellen Brandereignisse unterstreichen die Wichtigkeit solcher Schulungen und die Notwendigkeit, bestehende Sicherheitskonzepte regelmäßig zu überdenken und anzupassen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Backnang, Deutschland
Schaden in €	500000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.swr.de• www.feuerwehrmagazin.de• vds.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net